

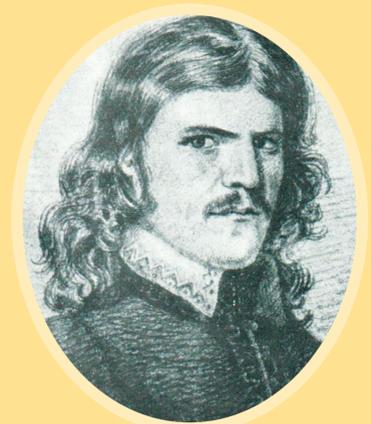
Rückertschule

– Neue Schule, Wannen- und Brausebad –



Rodacher Lehrerschaft im Jahre 1905

- 1874** Seit der Umwandlung des ehem. herzoglichen Jagdschlusses in die „Schloßschule“ wird der Schloßplatz zu Rodachs **zweitem Schulzentrum**, das erste an der Kirche wird aufgegeben. Die Schloßschule aber ist bald zu klein:
- 1905** **7. Sept.:** Einweihung der „Neuen Schule“ mit 4 Klassenräumen, 1 Lehrerzimmer, 1 Lehrmittelzimmer. Untergeschoss: 1 Dampfheizungsanlage, 2 Räume sind für ein Wannen- und Brausebad vorgesehen. Die Schuluhr im Giebel wird vom Rathaus übernommen.
- 1907** 6 Lehrer und 3 Lehrerinnen unterrichten 489 Schulkinder.
- 1914-1918** I. Weltkrieg: Lehrermangel, Klassen beinhalten bis zu 70 Schüler. Hinzu kommen Kinder aus Industriegebieten (u.a. Barmen). Viele leiden unter Keuchhusten und tragen laut klappernde Holzschuhe (Lederknappheit). Rodachs erster Gefallener ist Lehrer Alwin Müller († 29.08.1914).
- 1926** Rektor Wilhelm Müller ist Rodachs erster Radiobesitzer.
- 1935** (bis 1945) Umbenennung in „Hans-Schemm-Schule“ nach dem verstorbenen NS-Kultusminister und Gauleiter der Bayer. Ostmark.
- 1936** Inbetriebnahme des 1905 eingebauten **Wannen- und Brausebades** (genutzt bis zum Bau privater Badezimmer: erste Wasserleitung 1951).
- 1939-1945** II. Weltkrieg: Wieder Lehrermangel und drangvolle Enge. 7 Lehrer unterrichten 430 Schulkinder; hinzu kommen Klassen aus Nürnberg und Hamburg.
- 1947** erhalten 480 Kinder eine tägliche „Schulspeisung“ (à 350 kcal).
- 1954-1965** Rodacher „Schulkampf“: Das Coburger Land ist evangelisch geprägt. Auseinandersetzungen führen zur Gründung einer zusätzlichen „Katholischen Bekenntnisschule“ für kaum 100 Schüler. Zeitweilig gibt es 3 Schulen für 500 Kinder. Ab **1965** existiert nur noch die Gemeinschaftsschule: Die Einschulung aus den umliegenden Dörfern beginnt.
- Um 1963** Umbenennung in „**Rückertschule**“ nach dem Dichter Friedrich Rückert und Neubau der Pestalozzischule zwischen Rückertschule und Jagdschloß.
- Drittes Rodacher Schulzentrum:** Schrittweise wird das zweite Schulzentrum auf dem Schloßplatz aufgelöst. **1973** Einweihung der Hauptschule Am Stiegelein. **1979** Schließung der Schloßschule (Haus des Gastes), **2011** Schließung von Pestalozzi- und Rückertschule und Umzug in die „Grund- und Mittelschule“ im Norden der Stadt.
- Seit 2011** werden die Räume durch die VHS und für das Stadtarchiv genutzt.



Friedrich Rückert